

Bild von Ekletia auf Pixabay



Liebe Abonent:innen,
vielen Dank für ein weiteres Jahr voller spannender Gespräche, toller gemeinsamer Projekte und Aktionen und produktivem Miteinander!

Wir haben uns sehr über die Beteiligung am ersten "Aktionstag Schulsozialarbeit" gefreut (der nächste ist bereits in der Planung für den 05.05.2026), genauso über die vielen Kontakte beim Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag und jede:n einzelne:n Teilnehmer:in bei unseren Fortbildungen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem allen, die geduldig auf den Relaunch unserer Website bzw. unseres Fortbildungsprogramms gewartet und auch nach der 3., durch unser System falsch ausgestellten Rechnung nicht wütend ihre Fortbildungsteilnahme storniert haben.

Trotzdem brachte dieses Jahr auch einige Herausforderungen mit sich: Erste Kürzungs- und Einsparungsmaßnahmen in der Schulsozialarbeit wurden öffentlich und wir haben keine Gelegenheit ausgelassen, mit der Landespolitik dazu ins Gespräch zu gehen. Da das kommende Jahr nicht unbedingt euphorische Schatten vorauswirft, werden wir diesen Kurs weiterhin beibehalten. Die Forderung "Schulsozialarbeit an allen Schulen!" haben wir schließlich aus gutem Grund sogar auf Beutel drucken lassen.

Entspannte freie Tage und eine besinnliche Zeit wünschen
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller
Team der Bildungsreferent:innen

Fortbildungen der LAG

2

Verein

3

Kinderschutz

4

5

News aus der Jugendpolitik

7

Möglichkeiten zur Beteiligung

8

Interessante Angebote anderer Anbieter



FORTBILDUNGEN DER LAG

Unser Fortbildungsprogramm 2026 ist online!

- direkt klicken, stöbern, anmelden -

Fortbildungsprogramm 2026

Save The Date:

Fachtag für Schulsozialarbeit an Förderschulen

17. September 2026
09:00 - 16:00 Uhr
HTWK Leipzig

- weitere Details folgen zeitnah -

Click&Connect

kostenfrei & digital

**Austausch zu Erfahrungen mit demokratiefeindlichen Personen / Gruppen
im Kontext Schulsozialarbeit**

10. März 2026
13:30 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung

Bildung zum Mittag

kostenfrei & digital

FASD (Fetale Alkoholspektrumstörungen)

26. März 2026
13:00 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung

VEREIN

2. Mitgliederversammlung 2025

Am 14. November haben wir uns im Kinder- und Jugendhaus "Insel" des LJBW sehr über die große Beteiligung an unserer 2. Jahrestagung 2025 gefreut.

Mit dem VFB Mittweida und dem SUFW Dresden durften wir zu Beginn zwei neue Mitglieder aufnehmen und konnten im weiteren Verlauf die erste Erhöhung unserer Mitgliedsbeiträge seit dem Jahr 2017 beschließen. Da auch wir als Verein seit Jahren mit steigenden Kosten arbeiten, war diese Erhöhung längst überfällig. Zudem haben wir eine neue Abstufung der Beitragshöhe eingeführt. Bisher gab es für juristische Personen, also Träger von Schulsozialarbeit, lediglich zwei verschiedene Beitragssätze (bis 7 Projekte und ab 8 Projekte). Künftig differenzieren wir in der Beitragshöhe zwischen Trägern mit bis zu 6 Projekten, 7 bis 14 Projekte und ab 15 Projekte.

Im interaktiven Teil der Mitgliederversammlung arbeiteten wir in 3 Gruppen an den Themen "Ideen zur Gestaltung künftiger Mitgliederversammlungen", "Multiprofessionelle Teams" und "Budgetierung von Sachkosten". Vielen Dank für die regen Diskussionen! Mit den Ergebnissen arbeiten sowohl Vorstand wie auf Bildungsreferent:innen im nächsten Jahr weiter.

Ihr wollt euch auch an der inhaltlichen Ausrichtung der Vereinsarbeit beteiligen und habt Lust im Land aktiv für die Schulsozialarbeit zu werden? Dann:

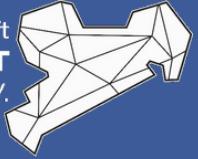
Jetzt Mitglied werden!

Und schon einmal eine freudige Ankündigung für alle bereits aktiven Mitglieder:

In der nächsten Mitgliederversammlung (20. März 2026 in Chemnitz) haben wir eine Stelle im Vorstand neu zu besetzen! Wenn ihr euch die engere Zusammenarbeit mit uns vorstellen könnt oder noch Fragen dazu habt, kontaktiert uns sehr gern schon vorab **per Mail** oder ruft uns an unter 0351 265 570 86.

Weiterhin weisen wir auch gern schon auf die Möglichkeit der Anmeldung zur nächsten Jahrestagung vom 29. bis 30. April 2026 hin. Wir werden erneut ins schöne Pirna-Liebethal reisen, um 2 inhaltsreiche Tage mit euch zu gestalten. Das genaue Thema geben wir Anfang 2026 bekannt, aber sicher ist bereits: es bleibt politisch!

[zur Anmeldung](#)



KINDERSCHUTZ

Aspekte des Kinderschutzes an Schule



Wir möchten Euch heute eine interessante Veröffentlichung der Unabhängigen Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs empfehlen. In der erst vor 2 Wochen veröffentlichten Fallstudie **"Sexualisierte Gewalt und Schule"** werden vertrauliche Anhörungen und schriftliche Berichte aus 133 Fällen ausgewertet und zentrale Fragestellungen bearbeitet: Welche Faktoren haben Übergriffe in Schulen begünstigt? Welche Strategien von übergriffigen Personen werden sichtbar? Welche Folgen und Reaktionen beschreiben Betroffene?

Keine einfache Lektüre, dennoch vor allem bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes wichtiges Grundlagenwissen zu den Strukturen an Schule, die sexualisierte Gewalt durch Erwachsene begünstigen. Denn: In vielen der ausgewerteten Fälle wird deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler weder durch Lehrkräfte noch durch anderes schulisches Personal geschützt wurden. Diese Literatur zeigt auf, wie die Aufarbeitung, Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt an Schulen verbessert werden kann.

Außerdem möchten wir euch mitgeben, dass es seit 1. November eine neue Ombudsperson beim SMK für das Thema Diskriminierung an Schulen gibt.

[mehr Informationen](#)

NEWS AUS DER JUGENDPOLITIK

Nachdem der Landesetat für Schulsozialarbeit 2026 nur um 0,8 % steigen wird und Lohnzuwächse von ca. 3 % zu Buche schlagen, gleichzeitig die Kommunalfinanzen stark unter Druck sind, sehen sich die meisten Gebietskörperschaften außerstande die Ausstattung der Projekte auf dem Stand von 2025 zu bewahren, dies zeigen vorliegende Beschlüsse und Planungen. Andere vertagen die Entscheidungen auf das Frühjahr, was zu weiterer Verunsicherung bei Fachkräften und Trägern führt. Positive Ausnahmen sind bisher die Landkreise Zwickau und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Stellenstreichungen beschlossen hat bisher der Erzgebirgskreis, dort sollen ab Juli 2026 sechs Projekte der Schulsozialarbeit v.a. an Gymnasien wegfallen.

Viel Aufregung löst auch das „Umsteuern“ der Leipziger Stadtverwaltung aus. Nachdem der Haushalt der Stadt von Seiten der Aufsichtsbehörde mit Sparauflagen versehen wurde und gleichzeitig eine neue Priorisierung der Standorte vorgenommen wurde, beschloss der Stadtrat im November gegen das Votum des Jugendhilfeausschusses die Umsetzung des neuen Steuerungsmodells. Soweit Informationen dazu vorliegen, sollen wohl zweite Stellen an Oberschulen und einige Projekte an Grundschulen wegfallen, dafür aber andere Schulen, die bislang noch keine Schulsozialarbeit hatten, neu ausgestattet werden. Auf den ersten Blick scheinen damit keine Stellenkürzungen einherzugehen. Tatsächlich wurden und werden unserer Kenntnis nach bisher keine Zahlen zur personellen Ausstattung in VzÄ veröffentlicht.

In Dresden (4.450 € Sachkosten/VzÄ statt 7.000 €) und Meißen (2.000 € statt 5.000 €/VzÄ) versucht man Stellenstreichungen durch Einschnitte in die Ausstattung mit Sachmitteln zu vermeiden. Dies wird bei allen Projekten zu starken Einschnitten bei den Projektmitteln und /oder bei bestehenden Teamleitungen oder in den Verwaltungen freier Träger führen.

Gleichzeitig werden in vielen Jugendämtern neue Rankingverfahren angewendet oder geplant, um die knappen Mittel auf mehr Schulen zu verteilen und in Bezug zu neuen Sozialindikatoren setzen. Das führt teilweise zur Einstellung bestehender und zur Etablierung neuer Projekte, was den Kernanliegen von Beziehungsaufbau und Verlässlichkeit in der Schulsozialarbeit widerspricht. Auch bestehende kleine Teams von Schulsozialarbeiter:innen an großen Oberschulen oder Gymnasien fallen damit weg, was bestehende Unzufriedenheiten mit dem „Einzelkämpfertum“ verstärken wird.

Die Landesarbeitsgemeinschaft wird diese Prozesse im neuen Jahr weiterverfolgen und kritisch begleiten. Der aktuelle Stand kann auf unserer Sachsenkarte [hier](#) eingesehen werden. Die LAG wird die Position „Schulsozialarbeit an allen Schulen“ entschieden weiter vertreten, allerdings nicht auf Kosten von bestehenden, etablierten und funktionierenden Strukturen.



NEWS AUS DER JUGENDPOLITIK

Wir werden weiterhin die Landesregierung und -Politik, aber auch Kreistage und Landräte in allen Gremien auffordern, die Landesmittel für Schulsozialarbeit weiter zu erhöhen. Dies findet bereits an vielen Stellen statt, z.B. dem regelmäßigen Gremium „Round Table Schulsozialarbeit“ mit Jugendpolitik, Landeseltern- und -schülerrat, Schulleitungen und GEW. Aus diesen Kontakten heraus wissen wir auch, dass Schulsozialarbeit für Jugend- und Bildungspolitiker:innen ein wichtiges Anliegen ist. Wir wünschen euch und uns allen viel Kraft, Mut und Energie, um auch 2026 öffentlich für die Sache der Schulsozialarbeit einzustehen – zum Beispiel am Aktionstag Schulsozialarbeit am 05.05.2026.

Forschung

Mit dem an der htw saar angesiedelten Forschungsprojekt „Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich“ wurde eine erste bundesweite Studie zu den Rahmenbedingungen von Schulsozialarbeitsfachkräften und dem beruflichen Handeln im bundesweiten Vergleich durchgeführt. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes um Nprof. Dr. Sebastian Rahn und Lars Bieringer werden Anfang 2026 vorgestellt werden und bieten somit viele Einblicke in Schulsozialarbeit aus einer bundesweiten Perspektive. In Sachsen haben sich 289 Fachkräfte (ca. 1/3 aller FK) beteiligt, eine landesbezogene Auswertung ist allerdings im bisherigen Format nicht vorgesehen. Damit die Ergebnisse auf Sachsen bezogen ausgewertet werden, hat die LAG einen Förderantrag beim KSV Sachsen gestellt und hofft auf positiven Bescheid. Die Studienersteller werden dann, wenn alles wie geplant läuft, die Ergebnisse im Mai präsentieren können.

MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG



[zur Befragung](#)

Die Befragung der Universität Münster führt, gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), richtet sich an alle engagierten 14- bis 27-Jährigen, unabhängig davon, wie intensiv sie engagiert sind oder welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Ziel ist es, auf Basis der Ergebnisse gemeinsam mit jungen Menschen konkrete Schutz- und Präventionskonzepte für freiwilliges Engagement zu entwickeln. Die Teilnahme ist anonym und dauert rund 10 bis 15 Minuten.

Wieder ist es möglich geworden, mit dem David-Schmidt-Preis für soziales und sozialpolitisches Engagement Menschen, die in seinem Sinne leben, für das auszuzeichnen, was ihm so wichtig war: Mut zu beweisen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, seinen Mitmenschen solidarisch und hilfreich entgegenzugehen – und mit Kreativität, Witz und persönlichem Charme der Demokratie auf die Sprünge zu helfen.

Initiativen, Engagierte Einzelpersonen und Projekte können sich bis zum 16. Januar 2026 bewerben.



[detaillierte Infos](#)

Student Marius Kipfmüller von der Fachhochschule Nordwestschweiz sucht für seine Bachelorarbeit Interviewpartner:innen (ca. 45-60min, digital) aus der Sozialen Arbeit. Er möchte untersuchen, wie Fachkräfte aus der Jugendhilfe gesellschaftliche Entwicklungen wahrnehmen, wie diese ihr professionelles Handeln herausfordern, insbesondere in Bezug auf ethische Orientierung, institutionelle Rahmenbedingungen und den öffentlichen Diskurs. Von besonderem Interesse ist ihm dabei, wie mit Spannungsfeldern umgegangen wird, die sich zwischen fachlichem Selbstverständnis, gesellschaftlichen Erwartungen und politischen Dynamiken ergeben.

Bei Interesse, meldet euch direkt bei ihm unter marius.kipfmueller@students.fhnw.ch oder telefonisch unter 0176 57934533.



INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Save The Date:

Fachtag „**Schnittstellen nutzen - Multiprofessionelle Zusammenarbeit von Schule und Schulsozialarbeit gestalten**“

17.06.2026, 9.30 – 15.00 Uhr

Geschäftsstelle der Diakonie Sachsen, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul

Die Diakonie Sachsen, die LAG Schulsozialarbeit, die TU Dresden und die SRH University of Applied Sciences Heidelberg – Campus Dresden laden dazu ein, Fragen rund um das Zusammenwirken multiprofessioneller Teams, insbesondere mit Fokus auf die Schulsozialarbeit, an Schulen zu diskutieren.

Eingeladen sind Schulleitungen, Schulsozialarbeitende und weitere in multiprofessionellen Teams Tätige, um gemeinsam Schnittstellen, Verantwortungsräume und zukünftige Entwicklungswege multiprofessioneller Zusammenarbeit zu diskutieren und zu reflektieren.

Einladungen mit einem Veranstaltungsprogramm und der Möglichkeit zur Anmeldung werden rechtzeitig versendet bzw. über die entsprechenden ÖA-Kanäle der Organisierenden verbreitet.

Dresden und Landkreis Meißen: Eröffnung neuer Beratungsstellen für Betroffene sexualisierter Gewalt

Seit November 2025 können Betroffene sexualisierter Gewalt in Dresden und im Landkreis Meißen spezialisierte Beratungsangebote in Anspruch nehmen. Die zwei neuen Beratungsstellen sind Teil eines sich über ganz Sachsen erstreckenden Hilfenetzes. Mit dem »Landesaktionsplan des Freistaates Sachsen zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt in Umsetzung der Istanbul-Konvention« ist es erklärtes Ziel des Freistaates, Betroffenen sexualisierter Gewalt zeit- und ortsnah die notwendige Hilfe und Unterstützung zu ermöglichen.

Fachberatungsstelle Landkreis Meißen:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Dr.-Külz-Straße 4

01445 Radebeul

Tel.: 0351 7955 2205

E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Fachberatungsstelle Dresden:

sowieso, Kultur Beratung Bildung

Frauen für Frauen e. V.

Angelikastraße 1

01099 Dresden

Tel.: 0351 804 14 70

E-Mail: beratung@frauen-ev-sowieso.de

alle Beratungsangebote in Sachsen



INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



**Bildungsräume und
Meinungsfreiheit
Perspektiven auf
Bildung in Sachsen**
06. Januar 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)



**Kostenfreier Online-
Workshop
Muslimfeindlichkeit in
der Schule (und
Gesellschaft)**
14. und 21. Januar 2026

[Details & Anmeldung](#)



**Inklusives
Spieleseminar
Winter-Edition**
06. März 2026
Chemnitz

[Details & Anmeldung](#)



**Theater-Ensemble
Radiks
Neue Tourdaten für
Sachsen: Februar bis
April 2026**

[Details & Anmeldung](#)